



Pressemitteilung vom 1. August 2023

Eine Partnerschaft für schnelles Internet

Die Landesgartenschau weiß mit dem Unternehmen sewikom einen Premiumsponsor an ihrer Seite, der die Geschwindigkeit mag. Gäste der Gartenschau können das WLAN-Netz kostenfrei nutzen.

Höxter/Beverungen. Mehr als sechs Kilometer Glasfaserinfrastruktur, extra gebaut und verlegt für die Landesgartenschau (LGS) in Höxter: Die sewikom GmbH aus Beverungen sorgt dafür, dass die Besucher der nordrhein-westfälischen Gartenausstellung ihre Freude über die Blütenpracht sogleich digital teilen können. Denn die verlegten Glasfaserleitungen ermöglichen während der Landesgartenschau in Höxter die symmetrische Datenübertragung von zehn Gigabit in der Sekunde.

„Wir sind als Landesgartenschau sehr froh, die sewikom als Premiumsponsor an unserer Seite zu haben“, sagt Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann. Ein leistungsstarkes Unternehmen, das sich inzwischen auch überregional einen Namen gemacht hat, indem es die Kreise Höxter und Lippe mit schnellem Internet versorgt. Auch die Kreisstadt Höxter ist der sewikom schon bestens bekannt: „Wir haben mit der Lüre und den Schulen schon mehrere Bereiche erfolgreich mit schnellem Internet angeschlossen“, sagt Geschäftsführer Thomas Wiesemann. Und so nun auch das Areal der Landesgartenschau: Dort gibt es flottes WLAN für alle Gäste – kostenfrei.

„Die Besucher der Schau spüren und genießen die Zehn-Gigabit-Leistung vor allem in Verbindung mit der Nutzung des kostenlosen WLAN-Netzes“, sagt auch sewikom-Geschäftsführer Kai-Timo Wilke. Und: „Als Unternehmen aus dem Kreis Höxter war es fast schon eine Verpflichtung für uns, ein Projekt wie die Landesgartenschau, mit überregionaler Strahlkraft, zu unterstützen“.

Die Gäste der 31 Hektar großen Gartenschau können ihre schönsten Fotos und Grüße in Sekundenschnelle rund um den Erdball teilen. Auch die Kassenhäuschen, die Geschäftsstelle sowie der Archäologiepark der Landesgartenschau profitieren von der Kooperation zwischen der LGS und dem 2007 gegründeten Erfolgsunternehmen aus Beverungen, wie Höxters Bürgermeister betont.

